



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Ilse - Bülden, Gemeindefriedhof

Deutschland

Gesamtbelegung: 20 Tote

52°16'30.43"N; 10°11'41.56"E



Auf diesem Friedhof ruhen - nach den uns vorliegenden Informationen - insgesamt 20 Tote des Zweiten Weltkrieges und der Gewaltherrschaft:

- im vorderen Teil, rechts vom Hauptweg, vor der Gedenkstätte für alle Bültener Kriegstoten in zwei durch einen Gehweg getrennten Gräberreihen insgesamt 14 deutsche Zivil- und Militärpersonen, die meisten von ihnen Flüchtlinge aus den Ostgebieten. Sie alle sind 1945/46 im Lazarett und späterem Krankenhaus auf dem Schachtgelände "Emilie" verstorben;

- auf gleicher Höhe rechts an der Begrenzungshecke ein Sammelgrab für 6 namentlich bekannte sowjetische Kriegsgefangene vermutlich aus einem Arbeitskommando aus dem STALAG XI B, die in den Jahren 1942 - 45 sterben mussten. Einer von ihnen wurde im Januar 1945 "auf der Flucht" erschossen.

19 ursprünglich hier ebenfalls begrabene italienische Militärinternierte wurden später in ihre Heimat überführt.

Beide Anlagen machen einen sehr gepflegten Eindruck.

Fotos: Volker Fleig 2012

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt